



Die passenden SWS-53-Drehgestelle liefert Meterspur-Schweiz als Bausatz.

nen des Lichts durch das transparente Material sicher auszuschliessen. Zum Schluss erfolgte eine Lackierung der Oberseite mit Aluminium aus der Sprühdose.

Inneneinrichtung

Nun konnten die Wagen wieder montiert werden. Innen musste noch das Ballastblech mit der Inneneinrichtung gekürzt werden. Wer es detaillierter mag: Für die BVZ-Wagen im Massstab 1:22,5 sind die B40-Sitze

als 3D-Druck-Teile entstanden. Diese Sitze hatte die BVZ in den Wagen B 2261 bis 2266 und in der zweiten Klasse der AB-Wagen Mitte der 1980er-Jahre eingebaut. Meterspur-Schweiz hat die Sitze in seinem Zubehörprogramm in beiden Massstäben aufgenommen. So sind sie im Onlineshop von www.meterspur-schweiz.com bestellbar.


Sonderfall B 2270 und B 2272

Die Wagen B 2270 und B 2272 mussten 1980 ihre Drehgestelle für die neuen Steuerwagen Bt 2241 und 2242 abgeben. In der Folge wurden diese beiden Mitteleinstiegswagen mit älteren SWS-53-Drehgestellen ausgerüstet. Die Vielfachsteuerleitung wurde montiert, und vier Sitze gegenüber der Toilette wurden ausgebaut, um mehr Platz für das Gepäck zu schaffen. Auf dem Dach haben diese Wagen nur zwei Dachlüfter, die Öffnung des nicht mehr vorhandenen Lüfters kann beim Modell mit UV-Kleber verschlossen werden.

Der Umbau der Modelle gestaltete sich zunächst gleich wie bei den anderen Wagen. Bei der Inneneinrichtung musste jedoch wie beim Original die Abteiltrennwand verschoben werden. Für meine BVZ-Wagen hatte ich bereits die passenden SWS-53-Drehgestelle in 1:22,5 als 3D-Modell kon-

struiert. Auch diese hat Meterspur-Schweiz in beiden Massstäben ins Programm aufgenommen. Die Drehgestelle werden als Bausatz geliefert, enthalten sind Kugellager, Schrauben und 3D-Druck-Teile. Sie können zusammen mit den verschiedenen im Modellbahnhandel erhältlichen BEMO-Radsätzen nun sowohl fürs BEMO-Gleis als auch für das FAMA-Alpenbahn-System eingesetzt werden. Als erster Schritt wurden die Druckteile lackiert. Ein gutes Oberflächenbild kann erreicht werden, wenn die Druckteile mit Dupli-Color Platinum RAL 7016 gespritzt werden. Für das FAMA-Alpenbahn-System wurden dabei die Kupplungen der ursprünglichen Drehgestelle einfach auf das neue Teil umgesteckt. In den Druckteilen sind bereits Löcher für die Verschraubung der Achslager mit dem Drehgestellrahmen vorhanden, die aber noch auf die korrekten Durchmesser aufgebohrt werden mussten. Nach Abschluss der Montage konnten die Drehgestelle als Austauschteil verwendet werden, wozu am Wagenkasten keine Anpassungen notwendig waren.

Fazit

Mit diesen Umbauten erhält man relativ schnell und einfach einen typischen BVZ-Zug, der zusammen mit allen BVZ-Triebfahrzeugen eingesetzt werden kann. Im Vorbild waren diese Fahrzeuge aber nicht nur am Fusse des Matterhorns unterwegs, sondern wurden auch über viele Jahre im Glacier Express eingesetzt und verkehrten so auch auf dem Streckennetz der Rhätischen Bahn. Mit den passenden Radsätzen können die umgebauten Wagen auch hinter Finscale-Modellen eingesetzt werden. 



Nach dem die Teile lackiert und montiert sind, liegen die Drehgestelle für den Einbau bereit.

Beim fertig umgebauten B 2272 wird die charakteristische, asymmetrische Anordnung der Tür gut sichtbar.

